

Vorwort zur 6. Auflage

Mehr als 6 Millionen Bundesbürger sind hoffnungslos überschuldet und die Pfändungen von Lohn und Gehalt, Renten, Kurzarbeiter- und Arbeitslosengeld, Kontoguthaben sowie Privatinsolvenzen sind für die Gerichte zu einem Massengeschäft geworden.

Schnelle Hilfestellung für alle Beteiligten – Gläubiger, Schuldner und Drittschuldner (Arbeitgeber), aber auch Beratungsstellen –, ist zwingend erforderlich. Dieses Buch will daher praxisnah informieren, wie das Pfändungsverfahren im Einzelnen funktioniert, mit welchen Anträgen zu rechnen ist und wie ein gerechter Interessenausgleich zwischen den Parteien hergestellt werden kann.

Die Neuauflage berücksichtigt die Pfändung des Kurzarbeitergeldes, das aufgrund der aktuellen Finanzkrise in vielen Betrieben anstelle von Lohn oder Gehalt gezahlt wird sowie schwerpunktmäßig die Auswirkungen zur Modernisierung des Pfändungsschutzes – insbesondere im Bereich der Kontenpfändung (das P-Konto). Hierbei kommt es auf die Art der Einkünfte künftig nicht mehr an und auch die Kontoguthaben aus den Einnahmen Selbstständiger und aus freiwilligen Leistungen Dritter werden geschützt. So können Schuldner weiterhin Überweisungen, Lastschriften, Barabhebungen und Daueraufträge vornehmen, wie es bisher nicht unbeschränkt möglich war.

Die Pfändung von Unterhaltsansprüchen ist durch die Änderung des Unterhaltsrechts völlig neu zu bewerten; denn die Rangfolge ist mit der neuen Rechtslage dahingehend geändert worden, dass der Ehegatte des Schuldners mit einem pfändenden Kind nicht mehr gleichrangig zu behandeln ist.

Literatur und Rechtsprechung haben sich weiterhin mit folgenden Einzelfragen des Pfändungs- und Insolvenzrechts befasst, deren Inhalte und Entscheidungen bei der Neubearbeitung berücksichtigt worden sind:

- was ist bei der Pfändung des Kurzarbeitergeldes zu beachten,
- wann kann der Drittschuldner mit eigenen Ansprüchen aufrechnen,
- wie sind volljährige Kinder und eigene Einkünfte der Unterhaltsberechtigten sowie
- mehrere Arbeitseinkommen des Schuldners zu berücksichtigen,

Vorwort zur 6. Auflage

- wie sind Abtretung und gleichzeitige Pfändung abzuwickeln und
- wie wirkt sich eine Verbraucherinsolvenz auf die Pfändung aus.

Hildesheim, im Januar 2010

Günther Helwich
Nina Frankenberg

Vorwort zur 1. Auflage

Dieses Erläuterungsbuch will als zuverlässiges Nachschlagewerk ein Berater für diejenigen sein, die als Arbeitgeber bei der Pfändung von Arbeitseinkommen selbständig und eigenverantwortlich die pfändbaren Lohnanteile feststellen müssen.

Der Adressatenkreis umfasst schwerpunktmäßig Unternehmer und Handwerker, die sich als Drittschuldner schnell, gründlich und problemlos auf diesem für die Beteiligten häufig unbekanntem Rechtsgebiete informieren wollen. Das Buch wird auch dem in der Praxis Tätigen, Studenten, den Anwälten und Anwaltsgehilfen eine Hilfe sein. Die Darstellung verzichtet im Wesentlichen auf die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Literatur und Rechtsprechung und beschränkt sich auf kurze Hinweise, auf weiterführende Literatur und Grundsatzentscheidungen.

Die in den Text eingefügten Muster für Lohnpfändungsbeschlüsse, Berechnungsbeispiele und die im Anhang abgedruckte Lohnpfändungstabelle sollen den praktischen Gebrauch dieses Buches so veranschaulichen, dass jederzeit hierauf zurückgegriffen werden kann.

Hildesheim, im September 1986

Günther Helwich

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungs- und Literaturverzeichnis	13
A. Die Pfändung des Arbeitseinkommens	15
I. Einführung	15
II. Der Pfändungs- und Überweisungsbeschluss	18
1. Der Pfändungsbeschluss	18
2. Der Überweisungsbeschluss	19
3. Der Verzicht des Gläubigers	24
III. Die Rechtsstellung des Arbeitgebers als Drittschuldner	25
1. Allgemeines	25
2. Die Drittschuldnererklärung	26
3. Rechtsbehelfe	35
IV. Pfändbares und unpfändbares Arbeitseinkommen	36
1. Begriff des Arbeitseinkommens	36
2. Unpfändbare Bezüge	40
3. Bedingt pfändbare Bezüge	45
V. Die Ermittlung des pfändbaren Arbeitseinkommens	48
1. Das Tabellensystem	48
2. Die Pfändungsfreigrenzen	48
3. Die Dynamisierung	49
4. Das Berechnungsschema zur Ermittlung der Pfändungsfreibeträge	51
VI. Die Berechnung der pfändbaren Beträge	54
1. Die normale Lohnpfändung wegen gewöhnlicher Geldforderungen	54
2. Die strenge Lohnpfändung wegen Unterhalts- ansprüchen (Unterhaltspfändung)	55
3. Zusammentreffen mehrerer Pfändungen	65
4. Zusammentreffen von Pfändung mit Abtretung und Verpfändung	69
5. Die Vorphändung	73
6. Die Pfändung hohen Arbeitseinkommens	80
7. Die mitverdienenden Familienangehörigen	83
8. Zusammenrechnung mehrerer Arbeitseinkommen	85

9. Zusammenrechnung von Arbeitseinkommen mit Sozialleistungen.....	87
10. Zusammenrechnung von Arbeitseinkommen mit Naturalleistungen.....	88
11. Dauer- und Vorratspfändung.....	89
12. Behandlung einmaliger Bezüge.....	90
13. Behandlung von Abschlagszahlungen und Lohnvorschuss.....	92
14. Die Pfändung fiktiven Arbeitseinkommens (Verschleiertes Einkommen).....	94
15. Die Sicherungsvollstreckung.....	96
16. Die Behandlung der Lohnpfändung bei Arbeitsplatzwechsel.....	97
17. Die Pfändungsfortwirkung.....	97
VII. Die Zahlung an den Gläubiger.....	100
VIII. Die Hinterlegung (Hilfe für den Arbeitgeber).....	103
B. Die Pfändung von Sozialleistungen.....	105
1. Allgemeines.....	105
2. Die Pfändung von Sozialleistungen.....	105
C. Die Kontopfändung.....	112
1. Allgemeines.....	112
2. Pfändungsschutz für das Gehaltskonto.....	116
3. Das Pfändungsschutzkonto (P-Konto).....	118
4. Weitere Hinweise für die Kontenpfändung und das Pfändungsschutzkonto.....	123
5. Gemeinschaftskonten.....	126
D. Das Verbraucherinsolvenzverfahren.....	129
1. Voraussetzungen und Anwendungsbereich.....	129
2. Insolvenzantrag und Kostenstundungsregelung.....	130
3. Die Auswirkung der Insolvenzeröffnung auf Vollstreckungsmaßnahmen.....	132
4. Die Auswirkungen der Verbraucherinsolvenz auf die Lohnpfändung.....	134
5. Das Verfahren der Verbraucherinsolvenz.....	135

E. Das Restschuldbefreiungsverfahren	137
1. Das Antragsverfahren	137
2. Außergerichtlicher und gerichtlicher Schuldenbereinigungsplan.....	138
3. Die Wohlverhaltensphase	140
4. Der Ablauf des Restschuldbefreiungsverfahrens	141
5. Ankündigung der Restschuldbefreiung.....	143
6. Der Treuhänder.....	143
7. Der Selbstbehalt des Schuldners.....	144
8. Die Überwachung der Obliegenheiten	145
9. Vorzeitige Beendigung der Restschuldbefreiung	145
10. Die Entscheidung über die Restschuldbefreiung.....	147
11. Die Privilegierung der Unterhalts- und Deliktsgläubiger	148
12. Die Versagung der Restschuldbefreiung.....	149
13. Der Restschuldbefreiungsbeschluss	150
14. Wirkung der Restschuldbefreiung	151
15. Der Widerruf der Restschuldbefreiung.....	152
F. Die gesetzliche Vorschriften	154
1. Das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)	154
2. Die Zivilprozessordnung (ZPO)	156
3. Das Vermögensbildungsgesetz (VerMBG).....	176
4. Das Sozialgesetzbuch (SGB).....	180
5. Die Insolvenzordnung (InsO).....	182
6. Einkommensteuergesetz (EStG)	195
7. Gesetz zur Verbesserung betrieblicher Altersversorgung (BetrAVG).....	196
G. Die Lohnpfändungstabellen.....	200
H. Sachregister.....	213